



Schulsozialarbeit für Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Haap-Schule Loßburg

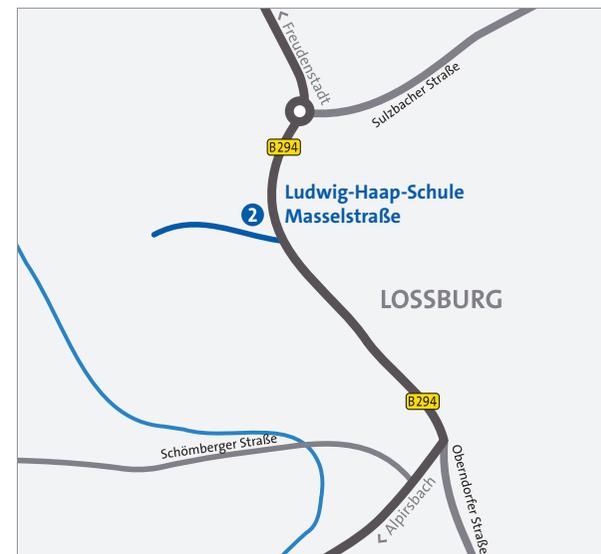
Hilfe bei Konflikten

Die Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Haap-Schule zeigen unterschiedliche emotionale Bedürfnisse und benötigen Unterstützung zum Ausbau ihrer sozialen Reife und bei ihrer persönlichen Entwicklung. Durch Schulsozialarbeit erhalten sie die Möglichkeit, soziale Kompetenzen, Gruppenfähigkeit, Kompromissbereitschaft, Konfliktlösung und die Fähigkeit, sich selbst zu behaupten, auszubauen. Zudem erlernen und verbessern sie ihre soziale Anpassungsleistung.

Individuelle Unterstützung

Bei der gemeinsamen Suche nach Wegen und Lösungsmöglichkeiten unterstützt unser Team als Bindeglied zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Erziehungsberechtigten.

Unser Standort in Loßburg



Kontakt

BruderhausDiakonie

Region Freudenstadt, Tübingen, Zollernalb
Ludwig-Haap-Schule Loßburg – SBBZ mit dem Förderungsschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Masselstraße 2, 72290 Loßburg
Telefon 07446 184-20
lhs@bruderhausdiakonie.de
www.brunderhausdiakonie.de

© 2022 BruderhausDiakonie/cw – Fotos: Titel: insta_photos; Seite 2: igpointstudio; Seite 3: Liderina; Seite 4: Boogich; Seiten 5+6: Inside Creative House (alle Istock)



» Wir stärken und fördern
Kinder und Jugendliche.

Ludwig-Haap-Schule Loßburg
72290 Loßburg

Telefon 07446-18420



Ludwig-Haap-Schule

Die Ludwig-Haap-Schule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich. Unsere Lehrkräfte unterrichten in kleinen Klassen Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule sowie der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“. Die Stoffauswahl orientiert sich an den Lehrplänen der öffentlichen Schulen.

Pädagogisches Konzept

Wir fördern Kinder und Jugendliche, insbesondere ihre:

- Persönlichkeitsentwicklung
- sozialen Fähigkeiten
- Lernbereitschaft

Zudem helfen wird ihnen, ihre Lernrückstände aufzuarbeiten. Gemeinsame Unternehmungen, Schulprojekte und Feste ergänzen den Schulalltag.

Schulsozialarbeit im „gelben Zimmer“

Die Schulsozialarbeit im „gelben Zimmer“ bietet einen neutralen Schutzraum außerhalb des Klassenzimmers, in dem der/die Schulsozialarbeiter/in zeitnah auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen kann. Die Schulsozialarbeit:

- ist ein eigenständiges sozialpädagogisches Arbeitsfeld
- hat einen positiven Einfluss auf die Atmosphäre an der Schule
- fördert den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule
- fördert das eigenverantwortliche Handeln der Schülerinnen und Schüler
- stärkt das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein der Einzelnen und des Einzelnen
- unterstützt die Entwicklung sozialer Kompetenz und den Gruppenzusammenhalt
- wirkt der Benachteiligung von Schülerinnen und Schülern entgegen

Aufgabengebiete

Das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit umfasst ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten.

Unsere Unterstützungsangebote

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Einzelfallhilfe
- Prävention und Krisenintervention, auch bei Mobbing
- Teilnahme an Elterngesprächen, zusammen mit den Lehrkräften
- Begleitung von Gruppen und Projekten
- soziales Kompetenztraining im Klassenverband
- Aufbau und Begleitung von Klassenräten
- migrationspezifische Hilfen
- Vernetzung mit kommunalen Angeboten
- Vermittlung von unterstützenden Angeboten
- Mitwirkung bei Lehrerkonferenzen

» Schulsozialarbeit ist vertraulich, freiwillig, kostenlos, ganzheitlich und individuell.